

HowTo

Kundgebungen vor Abgeordnetenbüros am Aktionstag 8. Februar 2020

Mit unzähligen Kundgebungen vor den Abgeordnetenbüros der Regierungsparteien wollen wir Druck auf die Große Koalition machen, 4000 minderjährige unbegleitete geflüchtete Menschen aus den Griechischen Lagern evakuieren!

Hier findet ihr Tipps und Tricks, wie unsere Kundgebungen die maximale Wirkung erzielen können:

- Kundgebungen vor den Abgeordnetenbüros müssen **rechtzeitig als Demonstration bei den Behörden angemeldet** werden!
Das ist nicht kompliziert - lest hier, was ihr beachten müsst:
<https://seebruecke.org/how-to-demoanmeldung/>
- Hier findet ihr heraus, wer Eure Abgeordneten sind:
<https://www.bundestag.de/abgeordnete>
Wenn möglich, plant mit Euren Wahlkreisabgeordneten. Diese werden vor Ort direkt gewählt und sind am empfänglichsten für öffentlichen Druck! (oben rechts "Mandat", dann "direkt gewählt")
- Der Aktionstag ist an einem Samstag - Abgeordnete arbeiten auch Samstags, aber womöglich nicht in ihren Büros! **Kündigt Euch rechtzeitig an und fordert Eure Abgeordneten auf, sich Euren Forderungen persönlich zu stellen!** Tun sie das nicht, können und müssen wir das skandalisieren!
Kommuniziert schriftlich, um das Verhalten Eurer Abgeordneten zitieren zu können.
- **Sorgt für maximale öffentliche Aufmerksamkeit!** Kündigt Euren Protest rechtzeitig in der Presse an, ladet Pressevertreter*innen ein und macht gute Fotos! **Wir brauchen die öffentliche Aufmerksamkeit als Druckmittel!**
Zeigt Euren Abgeordneten, dass ihr ganzer Wahlkreis Bescheid weiß!
- Nutzt **kreative Aktionsideen** - baut Zelte auf, um an die Griechischen Lager zu erinnern! Entwickelt eigene Ideen, lasst Eurer Phantasie freien lauf!
- Findet heraus, welche Sicheren Häfen im Wahlkreis Eurer Abgeordneten liegen und welche Städte in ihren Wahlkreisen die Aufnahme angeboten

haben - oder ob sogar Euer ganzes Bundesland schon bereit dazu ist!

Nutzt das als Argument gegenüber Abgeordneten und der Presse! **Macht klar, dass nicht nur die SEEBRÜCKE die Aufnahme aus Griechenland fordert - sondern der Großteil der Zivilgesellschaft bei Euch vor Ort!**

- Ladet verbündete Politiker*innen und Vertreter*innen von Kirchen und Zivilgesellschaft aus Eurer Stadt zur Kundgebung ein! Je breiter unsere Bündnisse, desto weniger Ausreden haben unsere Abgeordneten!
- Macht immer wieder klar: Die Aufnahme der Kinder ist weitgehender Konsens in der Politik - es ist nur die Große Koalition und ihre Politiker*innen, die noch blockieren! **Es gelten keine Ausreden mehr!**